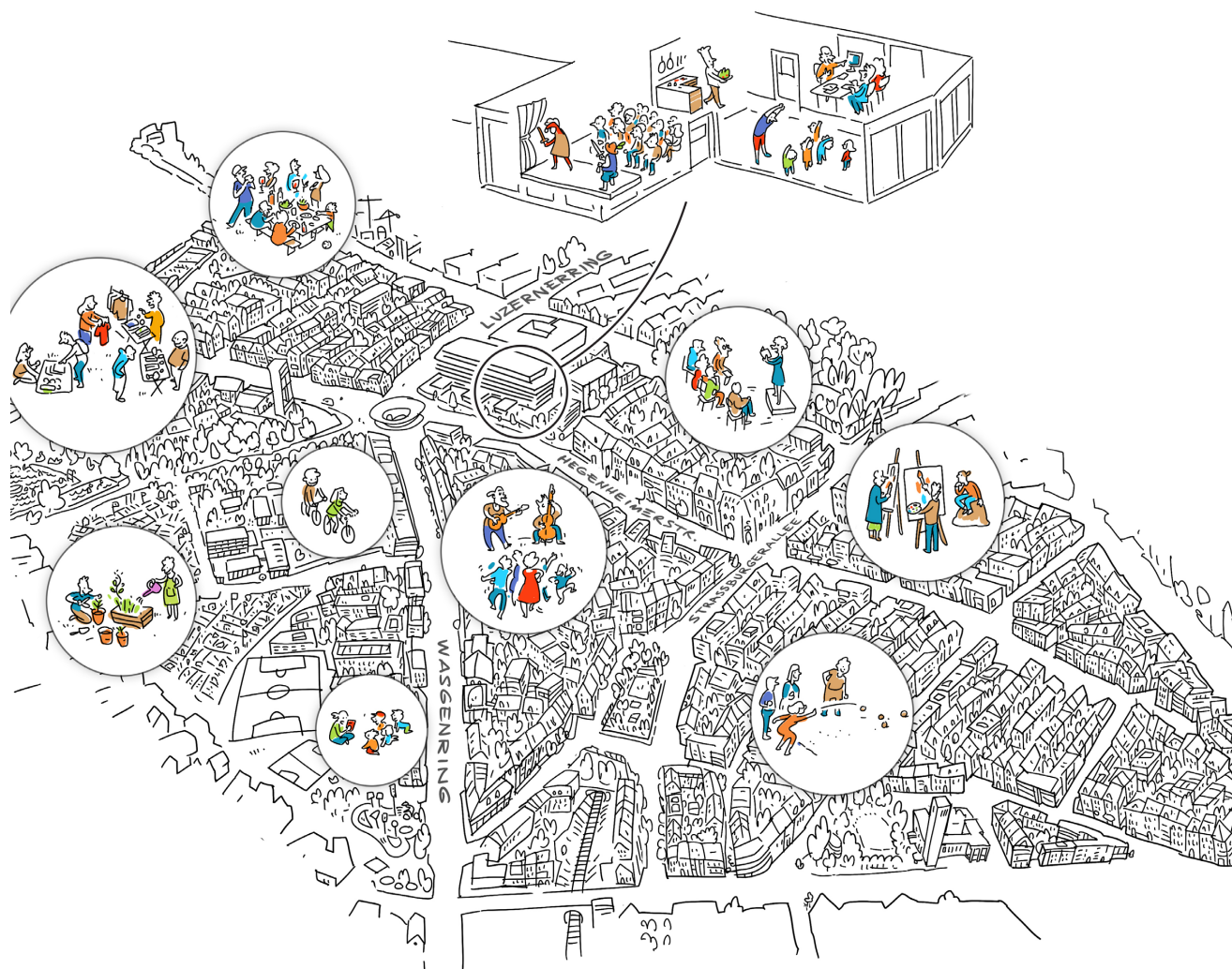




QUARTIER
ZENTRUM
ISELIN

Jahresbericht 2023

Quartierverein Dynamo-Iselin



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	0
Aktivitäten des Vorstands.....	2
Rückblick der Quartierzentrums-Leiterin.....	3
Ausblick.....	6
Personelles.....	6
Finanzen.....	7
Rechnung 2023 und Bilanz per 31. Dezember 2023	8
Revisionsbericht.....	9
Adresse und Öffnungszeiten.....	10
Mitarbeitende Quartierzentrum.....	10
Vorstand	10

Geschätzte Mitglieder und Bewohnende des Iselinquartiers

Mit grosser Freude blicken wir auf das Jahr 2023 zurück. Seit der Eröffnung des Quartierzentrums Iselin am 1. Januar 2023 haben wir miterleben dürfen, wie Menschen jeden Alters und unterschiedlicher sozialer sowie kultureller Hintergründe das Quartierzentrum als einen Ort der Begegnung entdeckten.

An der Tür unserer Zentrumsleiterin Nicole Tschäppät klopfen seit der Eröffnung Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen an. In der ersten Jahreshälfte richteten noch viele Bewohnende der Genossenschaft wohnen&mehr ihre Fragen und Anliegen bezüglich der Wohnanlage an sie. Inzwischen hat sich jedoch bei den Bewohnenden des Westfelds und in der Öffentlichkeit ein breiteres Verständnis für das Quartierzentrum etabliert und es wird als Anlaufstelle für Fragen zum Quartier und als Treffpunkt verstanden.

Über die vielfältigen Angebote der Quartierbewohnenden wie Yoga- und Tanzkurse, Beratungsangebote und viele weitere Aktivitäten informieren inzwischen die bunten Flyer des Quartierzentrums.

Es motiviert uns zu sehen, wie das Interesse an den Angeboten des Quartierzentrums wächst und diese mit viel Begeisterung genutzt werden. Der lebhafte Spieltreff am Montagnachmittag hat sich bereits zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt, an dem Gross und Klein zusammenkommen. Auch dank der vielfältigen Aktivitäten des Quartierzentrums wurde das Erdgeschoss des "Schiffs" von neuem Leben erfüllt und bietet den Quartierbewohnenden einen wertvollen Lebensraum.

Unsere Co-Präsidentinnen Patricia Hacker und Gabi Mächler werden den Vorstand im Frühling 2024 verlassen. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz trugen sie massgeblich zum Aufbau des Quartierzentrums Iselin bei. Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf ihr grosses Engagement zurück und stellen fest, dass uns ihr Mut, ihre Weitsicht und ihr innovatives Denken fehlen werden.

Mit grosser Erleichterung dürfen wir Sie darüber informieren, dass die finanziellen Unsicherheiten mit der definitiven Zusicherung des Staatsbeitrags überwunden werden konnten. Dies ermöglicht es uns, mittelfristige Projekte in Angriff zu nehmen und ab Sommer 2024 auch einen Praktikumsplatz anzubieten.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit vielen Begegnungen, Austausch und Aktivitäten mit der Quartierbevölkerung.

Ihr Vorstand des Quartiervereins Dynamo-Iselin

Gabi Patricia Mirjam Roger Sally

Aktivitäten des Vorstands

Im Jahr 2023 war der Vorstand mit vielfältigen Themen beschäftigt.

1. Quartal: Januar/Februar/März

- Quartierzentrum startet, herzlich willkommen, Nicole!
- Einzug und Einrichtung durch die Zentrumsleiterin.
- Gespräche über Nutzung, Vermietung und Inventar mit wohnen&mehr gemeinsam mit Nicole.
- Planung von Praktika und Praktikanteneinsatz mit Nicole.
- Newsletter-Rahmen und Mailverkehr mit Nicole erarbeitet.
- GV 2023 vorbereitet und Logo-Wettbewerb mit Nicole initiiert.
- Idee für den Banntag entsteht.
- Ein Co-Präsidium ist gebildet.
- Arbeitsbereiche definiert und neue Mitgliederbeiträge für GV mit Nicole erarbeitet.
- Interne Vorstandsorganisation und Betriebsversicherung mit Nicole abgeschlossen.
- Verein steuerbefreit, Sally Schütze (neu Huwiler) einstimmig in Vorstand gewählt.

2. Quartal: April/Mai/Juni

- Vorstand und Nicole beschäftigen sich mit Schnittstellen zu wohnen&mehr.
- Aktualisierung von Mailadressen und QTP-Website mit Nicole.
- Einweihungs-Festvorbereitungen mit Nicole, erfolgreiches Fest, Dank an Nicole!

3. Quartal: Juli/August/September

- Sommerpause.
- Vandalismus in öffentlichen Bereichen des Quartierzentrums.
- Antrag bei Kanton für Vollsubvention gestellt.
- Beschaffung neues Mobiliar.
- Neue Grafikerin, erste Flyer entstehen.
- Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern wieder aufgenommen.
- Einführung professioneller Buchhaltungslösung CO13.

4. Quartal: Oktober/November/Dez:

- Weiteres Ringen um Geld beim Kanton, nur Teilsubvention erhalten.
- Suche nach VS-Mitgliedern dauert an.
- Verhandlungen zur Miete der Säle und Übernahme des Inventars.
- Planung neues Saal-Pricing für 2024.
- Neue „Schnupper“-Vorstandsmitglieder (Uwe, Robin, Eric) gewonnen.
- Vereinsgeburtstag und Vorstandssessen durch dringende Besprechungen ersetzt.
- Zusage für volle kantonale Subvention ab 2024 erhalten.

Rückblick der Quartierzentrums-Leiterin

Wow, schon ist ein Jahr vergangen, ein Jahr voller Neuem, Herausforderungen und schönen Begegnungen. Aber beginnen wir von vorne:

Januar & Februar

Eigentlich heisst das Sprichwort ja, «alles neu macht der Mai», im Quartierzentrum war dies jedoch der Januar. Die Räumlichkeiten durften eingerichtet, Büromaterial eingekauft, die Computer gestartet, Internetverbindungen hergestellt, Öffnungszeiten definiert und erste Kontakte geknüpft werden. Viel Zeit verging auch damit, 1000 und eine Frage von neuen Bewohnenden des Westfeld Areals und neugierigen Anwohnenden zu beantworten. Jeden Tag zogen neue Bewohnende ein, es lag viel Freude, dass es nun los geht und Neugier, was denn nun genau passieren würde, in der Luft. Die Stimmung war heiter und alle, kamen schnell miteinander ins Gespräch.

März

Mir war es wichtig, vor dem Aufbau von neuen Angeboten mit Quartierbewohnenden und Quartierorganisationen Kontakt aufzunehmen, um zu erfahren, was es im Quartier bereits gibt, was ihnen gefällt und was sie sich vom Quartierzentrum wünschen. Die Gespräche mit Organisationen fanden im März statt. Gleichzeitig merkte ich jedoch auch, wie wichtig es für's Ankommen der neuen Bewohnenden ist, Begegnungsmöglichkeiten zu haben. Deshalb verschickte ich im März den ersten Newsletter an ca. 250 Personen und informierte alle, dass ich jeweils am Dienstag zum gemeinsamen Mittagessen einlade und mittwochs zum Spielen zwei Kisten Dupo-Legos in die Quartierzentrum Halle stellen würde.

Nebenher sammelten wir Umzugskisten von bereits Eingezogenen und gaben sie an Personen weiter, die den Umzug noch vor sich hatten.

April

Emrah Bal trat im Februar sein fünfmonatiges Vorpraktikum an und war vor allem Quartierzentrum bei praktischen Arbeiten eine Unterstützung. Gemeinsam führten wir an sechs Orten im Quartier aber auch Interviews mit Quartierbewohnenden, wobei Emrah einige Gespräche auf Türkisch führen konnte, die sonst nicht möglich gewesen wären.

Mai

Drei grosse Meilensteine mussten im Mai gemeisselt werden: Da im Juni das Einweihungsfest des Quartierzentrums auf dem Programm stand, musste das Logo fertig, die Ergebnisse der Umfrage in Form gebracht und das Fest organisiert werden. Um trotzdem «unter die Leute» zu kommen, organisierten wir bei schönstem Wetter auf dem Westfeldplatz das erste Quartierpicknick, zu welchem 50 Personen erschienen und einen gemütlichen Abend zusammen verbrachten.



Zusätzlich beteiligten wir uns am Quartierflohm und stellten allen, die zuhause keine Möglichkeit haben, im Quartierzentrum einen Standplatz zur Verfügung.

Richtig laut wurde es ab und zu beim neuen «Töggeli-Kasten», der in der Quartierzentrum Halle steht und täglich für alle zugänglich ist. Fussball-Freunde jeden Alters spielten eine Partie und immer wieder hallte ein «Goal»-Ruf durch die Gänge.

Ruhiger zu und her ging es beim ersten Still-Treffen, welches seither monatlich im Quartierzentrum stattfindet.

Juni

Am 24. Juni feierten wir mit rund 250 Personen das Einweihungsfest. Am Nachmittag präsentierten wir die Ergebnisse der Umfrage und das Logo, danach wurde getanzt, gespielt und gegessen. Es war ein kleines, aber fröhliches Fest mit Leuten vom ganzen Quartier.



Gleichzeitig war der Juni-Newsletter voller Queerbeet-Informationen aus dem Quartier: Eine Quartierbewohnerin lud zu gemeinsamen Morgen- und Abendessen ein, in der Atelier GALERIE fand die erste Ausstellung statt, im Kannenfeldpark veranstaltete eine andere Quartierbewohnerin Sportkationen, im Restaurant Umami spielte die erste Band, um die Thomas Kirche gab es auch ein Fest, das Café «Zum goldige Velo» machte alle auf sein Bestehen aufmerksam, eine Babysitterin bot ihre Dienste an, das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt rief zur Teilnahme in einer Umfrage auf und im Quartierzentrum eröffneten wir Bring&Nimm-Regal, in welchem Dinge getauscht werden können. Damit hatten wir ein weiteres unserer Ziele erreicht – wir möchten ein Quartierzentrum sein, an welchem die Quartierbewohnenden Informationen aller Art und aus dem ganzen Quartier erhalten.

Juli

Sechs Monate geschafft und eine Pause verdient! Im Juli blieb das Quartierzentrum während drei Wochen geschlossen.

August

Nach der Pause ging es dafür umso mehr los – diverse Kurse starteten (Atemkurs, Meditation, Yoga), die erste Massagesitzung konnte gebucht werden, die Elternberatung bietet seither wöchentliche Beratung an und am Montagnachmittag wurde ein Spieltreff etabliert, der wöchentlich bis 35 Kinder mit ihren Eltern oder Bezugspersonen anzieht.

Ebenfalls im August fand ein zweites Quartierpicknick und der Neuzuzügeranlass statt, der das Stadtteilsekretariat Basel-West in Kooperation mit dem Neutralen Quartierverein und dem Quartierzentrum durchführte. Bei sehr heissem Wetter nahmen rund 40 Personen teil. Nach der Besichtigung der Quartierzentrum-Räumlichkeiten spazierten wir zum Kannenfeldpark, wo wir Informationen zum Park erhielten und zum Abschluss ein Apero genossen.



September

Der September-Höhepunkt war sicherlich das Westfeld-Fest. Da unsere zeitlichen Ressourcen sehr begrenzt waren und das Westfeld auch ohne uns ein grosses Angebot an Aktivitäten bot, beschränkten wir uns darauf, Kinder durch Zuckerwatte glücklich zu machen. Während fünf Stunden standen wir konstant einer langen Schlange aus Eltern und Kindern gegenüber und drehten zu zweit 250 Zuckerwatten.

Neu startete das Jugendrotkreuz Basel mit einem Sportnachmittag (Women Move & Meet) für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund und Kindern.



Oktober

Bereits in den Sommerferien fand im grossen Saal des Quartierzentrums ein Kinder-Ferien-Camp statt, welches von Family Care organisiert und durchgeführt wurde. In den Herbstferien fand das Camp wiederum statt, der sonstige Betrieb hingegen wurde während den Ferien etwas ruhiger.

Neu waren die Beratungszeiten vom Roten Kreuz Basel am Montagnachmittag. Das Rote Kreuz führte einen Versuch durch, die Quartierbewohnenden im Quartierzentrum über ihre Angebote zu informieren. Leider wurde das Projekt beendet, bevor sich ein möglicher Erfolg hätte einstellen können.

November

Der November schien vor Ende Jahr nochmals richtig Anlauf zu holen: Am 5. November fand ein Spielnachmittag für Erwachsene statt, am 8. schnitzten Kinder und Eltern Räbeliechtli, am 9. nahmen wir am Räbeliechtli-Umzug des Kindergartens teil, am 19. wurde der neue Bücherschrank mit einer kleinen Lesung eingeweiht und am 24. spielten Musikerinnen das erste klassische Konzert in unseren Räumlichkeiten.



Konzert



Lesung



Santichlaus Nacht

Dezember

Am 6. Dezember feierten wir bei einem Nachtessen mit 33 Kindern und 33 Erwachsenen den Santichlaus. Die Kinder kamen nicht zur Ruhe, bis der Santichlaus da war und allen ein Säckli geschenkt hatte.

Den Rest des Dezembers nutzte ich, um all die liegen gebliebene Arbeit aufzuholen. Jeder Kurs braucht Gespräche, Lagerraum, Werbung, einen Vertrag und eine Rechnung. Pro Woche kamen dazu noch durchschnittlich vier einmalige Vermietungen, die die Säle sehen wollten und koordiniert werden mussten. Dazu stellten wir immer wieder fest, was an Material noch fehlte oder was anders organisiert werden muss, um die vorhandene Zeit möglichst effizient zu nutzen.

Wir haben viel geschafft in diesem ersten Jahr, es war anstrengend und herausfordernd, aber auch beglückend! Ohne die vielen Quartierbewohnenden, die ihre Ideen einbrachten und engagiert mit anpackten, wäre dieses Jahr nicht so bunt und lebendig geworden. Ihnen und dem Vorstand gilt mein grosser Dank!

Ausblick

Wir machen weiter. Die etablierten Kurse werden fortgesetzt, neue kommen fast laufend dazu. Neben den kulturellen Veranstaltungen entstehen langsam aber sicher auch kleine Quartierinitiativen wie der Deutsch-Treff oder die Ukulele Jam Gruppe, die bereits ab dem ersten Treffen ein Erfolg ist. Arbeitsgruppen haben sich für das Büchertauschregal, für den Foodsharing Verteiler und das Solarkino, welches im Mai und September stattfindet, gefunden. Bald trifft sich auch das Organisationskomitee für das grosse Quartierfest zum ersten Mal.

Weiterhin machen wir beim Quartierflohmi mit und im Herbst wird es in den Räumlichkeiten des Quartierzentrums einen Herbstflohmi geben. Auch auf weitere kulturelle Veranstaltungen kann man sich freuen, im Mai findet das erste Openair Kino auf dem Westfeldplatz und der Iselin-Banntag statt und im November gibt es einen Geschichtenabend für Erwachsene.

Wir möchten aber auch den Austausch der verschiedenen Religionen, die im Quartier praktiziert werden, fördern. Deshalb findet im März als erstes ein öffentliches Ramadan-Fastenbrechen statt, zu welchem die muslimische Gemeinschaft alle Interessierten einlädt. Andere Anlässe ähnlicher Art sind in Planung.

Daneben versuchen wir unsere Räumlichkeiten und unsere Arbeit stetig zu verbessern. Wir sind konstant am Lernen und möchten uns an dieser Stelle auch für alle konstruktiven Feedbacks bedanken. Sie bringen uns weiter voran!

Nicole Tschäppät, Zentrumsleiterin

Personelles

Nicole Tschäppät trat ihre Stelle als Leiterin des Quartierzentrums offiziell per 1. Januar 2023 an. Bereits im Dezember 2022 war sie jedoch schon aktiv und stellte sicher, dass sie an ihrem ersten Arbeitstag einen Arbeitsplatz hatte: Es galt Schreibtisch, Computer und Internetanschluss zu organisieren und von Sitzungstisch und Stühlen bis hin zu Locher und Post-it-Zetteli alles zu beschaffen. Hier zeigte sich das grosse Organisationstalent von Nicole und ihr umfangreiches Netzwerk. Schon bald konnte sie sich mit Elan und produktiv in die inhaltliche Arbeit stürzen und mit der Bedarfsbefragung in der Tasche durch das Quartier ziehen.

Für ein Praktikum den Fachhochschulen kamen wir 2023 zu spät mit der Ausschreibung, dafür meldet sich über einen Bekannten Emrah Bal mit der Frage, ob er bei uns ein Vorpraktikum absolvieren könnte. Er war von 1. Februar bis 30. Juni befristet als Vorpraktikant mit einem Pensum von 50% beschäftigt und unterstützte Nicole insbesondere bei der Quartierumfrage und bei Vorbereitung und Durchführung des Eröffnungsfestes.

Der Vorstand befasste sich seit dem Sommer mit der Frage, wie Menschen aus dem Quartier für die Mitarbeit im Vorstand motiviert werden könnten. Aufgrund der angekündigten Rücktritte von Gabi Mächler und Patricia Hacker war klar, dass der Vorstand Ergänzung brauchte. Mit Aufrufen im Newsletter und einer Ausschreibung bei GGG Benevol wurde die Vorstandsfunktion «ausgeschrieben». Erfolg hatten wir mit der persönlichen Ansprache, so konnte mehrere Mal Interessierte als Gäste in einer Vorstandssitzung begrüsst werden.

Finanzen

2023 war das erste Jahr im Quartierzentrum, das noch vom Aufbau und ersten Anschaffungen und Einrichtungen geprägt war. Ein verlässliches Budget zu erstellen war aufgrund fehlender Erfahrungszahlen schwierig. Dass die Rechnung mit einem Defizit von CHF 17'784 schliesst, ist erklärbar aus dem reduzierten Staatsbeitrag von CHF 60'000 (2024 wird dieser glücklicherweise in voller Höhe und gleich wie bei den anderen Quartierzentren bei CHF 100'000 liegen) und erforderlichen Erstinvestitionen beispielsweise in Möbel, IT und Grafik.

Da die Säle und die Küche sowie deren Einrichtung erst im Jahr 2024 von wohnen&mehr übernommen werden, fallen die entsprechenden Investitionen und Zuwendungen dafür grösstenteils auch erst im Rechnungsjahr 2024 an. Aus diesem Grund sind sowohl Stiftungsbeiträge auf der Ertragsseite als auch Investitionen auf der Ausgabenseite tiefer als budgetiert.

BILANZ Quartierverein Dynamo Iselin

AKTIVEN	per 31.12.23	per 31.12.22
Kasse	38.30	
BLKB Vereinskonto	34'350.60	36'899.54
Genossenschaftsanteil w&m	8'000.00	8'000.00
Flüssige Mittel	42'388.90	44'899.54
Debitoren / Forderungen aus L&L	267.14	
Transitorische Aktiven		457.60
Forderungen aus Lieferung & Leistung	267.14	457.60
Total Umlaufvermögen	42'656.04	45'357.14
EDV, Büromaschinen	2'445.00	2'131.00
Total Anlagevermögen	2'445.00	2'131.00
TOTAL AKTIVEN	45'101.04	47'488.14

PASSIVEN	per 31.12.23	per 31.12.22
Kreditoren / Verbindlichkeiten aus L&L	1'112.45	
Kreditor Sozialversicherungen	1'156.40	
Transitorische Passiven	14'260.00	1'131.40
Total kurzfristiges Fremdkapital	16'528.85	1'131.40
Gewinn-/Verlustvortrag	46'356.74	
Eigenkapital	46'356.74	
Verlust / Gewinn	- 17'784.55	46'356.74
TOTAL PASSIVEN	45'101.04	47'488.14

Rechnung 2023 und Bilanz per 31. Dezember 2023

Ertrag in CHF	Budget 2023	Rechnung 2023
Vermietung an Dritte	8'000	2'553
Anlässe	7'000	350
Mitgliederbeiträge	3'000	2'995
Staatsbeitrag, Spenden, Förderbeiträge	164'000	93'909
Staatsbeitrag	60'000	60'000
CMS & GGG Betriebsbeitrag	12'000	9'000
Stiftungen, Projektbeiträge	92'000	24'710
div. Ertrag / Auflösung Rückstellung		199
Gesamtertrag	182'000	99'807
Defizit	-	-17'784
Aufwand in CHF	Budget 2023	Rechnung 2023
Raumaufwand	31'000	9'943
Betriebsaufwand	45'000	18'138
Büro und Verwaltung	6'000	2'753
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	4'000	7'406
Projekte / soziokulturelle Aktivitäten	8'000	3'494
Übriger Verwaltungsaufwand	2'000	321
Möbilierung, Investitionen in Räume	25'000	2'534
Abschreibungen		1'630
Personalaufwand	106'000	89'511
Leitung	85'000	72'259
PraktikantIn	20'000	3'077
Sozialversicherungen		13'129
Ehrenamtliche	1'000	625
div. Personalaufwand		420
Gesamtaufwand	182'000	117'591

Quartierverein Dynamo Iselin

Trägerverein des Quartierzentrums Iselin

An die Mitgliederversammlung
Quartierverein Dynamo Iselin

Basel, 14. März 2024

Revisorenbericht 2023 (Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023)

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandats, haben wir die abgeschlossene Rechnung des Quartierverein Dynamo Iselin für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023, im Sinn der gesetzlichen Vorschriften und Vereinsstatuten geprüft.

Die uns vorliegende Bilanz- und Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 117'591.46 und einem Ertrag von CHF 99'806.91 mit einem Verlust von CHF 17'784.55 ab. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf CHF 45'101.04.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung (01.01.2023 – 31.12.2023) in der vorliegenden Form zu genehmigen und der Kassierin, Frau Jacqueline Orlowitz und dem Vorstand Décharge zu erteilen..

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revisoren



Sylvia Martinez
Revisorin



Remo Fänkhäuser
Revisor

Adresse und Öffnungszeiten

Quartierzentrum Iselin
Im Westfeld 30
4055 Basel
077 482 32 13
zentrumsleitung@quartierzentrum-iselin.ch

Sie erreichen mich telefonisch
Di, Mi, Do ganztags

Sie finden mich sicher im Büro:
Di: 17-20 Uhr
Mi: 11-14 Uhr
Do: 09-12 Uhr

Mitarbeitende Quartierzentrum

Nicole Tschäppät, Zentrumsleiterin
Emrah Bal, Vorpraktikant 1.2. – 30.6.23

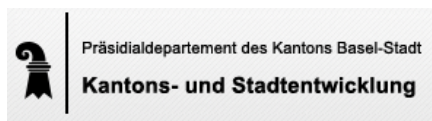
Vorstand

Patricia Hacker, Co-Präsidentin
Sally Huwiler
Gabi Mächler, Co-Präsidentin
Roger von Felten
Mirjam Zahnd



v.l.n.r. Roger, Mirjam, Nicole, Sally, Gabi, Patricia

Gefördert von



cms
Christoph Merian Stiftung

